

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



ChorPfalz

■ Gartenfest der Generationen

Ein gelungenes Vereinsfest
des MGV Heiligenstein
für den Nachwuchs

■ Blattsingen im Chor

Ein neues Seminar des
Chorverbands der Pfalz
zeigt, wie es geht



Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Ambulante Stimmbildung Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Verbandschorleiter Jürgen Schumacher, Erlenweg 16, 67269 Grünstadt, Tel./Fax (0 63 59) 86 07 04, JSchumacherChor@aol.com
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Seminare Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Seminare für Vereinsführungskräfte, verantwortlich für den NEWSLETTER	Verbandsmanagement Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, w.mattern@chorverband-der-pfalz.de
Chorjugend	Chorjugend (musikalisch): Angelika Rübel, Stv. Verbandschorleiterin, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, Angelika.ruebel@t-online.de Chorjugend (organisatorisch): Andreas Schaurer, Vizepräsident, Silvanerstr. 2, 76831 Billigheim-Ingenheim Tel. (0 63 49) 918 02 66, Fax: (0 63 49) 918 02 67, mobil: 01 71 - 140 75 89, andreasschaurer@aol.com
ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail	Wolfgang Layer, Ahornweg 2, 73773 Aichwald-Krummhardt, Tel. (01 72) 448 53 89, chorpfalz@gmx.net
ChorPfalz – Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Edition Omega (Wolfgang Layer), Ahornweg 2, 73773 Aichwald-Krummhardt, Tel. (01 72) 448 53 89, Fax (07 11) 4 59 86 11, info@edition-omega.de (www.edition-omega.de)
Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw. Geschäftsstelle: Regelmäßige Kontaktzeiten:	Adresse des Chorverbands siehe im Impressum rechts oben unter Herausgeber! Ansprechpartnerin Frau Kison Dienstag, 9–11 Uhr, Freitag, 15–17 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de
Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalles bei der Geschäftsstelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 3 500
Verkaufte Auflage: 3 400

Herausgeber:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7
76879 Essingen
Fon: 0 63 47–98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47–98 28 77
E-Mail: pfaelzischer-saengerbund@t-online.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de
info@chorverband-der-pfalz.de

Verlag und Anzeigen:
Edition Omega Wolfgang Layer
Verlag und Redaktion
Ahornweg 2
73773 Aichwald-Krummhardt
Mobil: 01 72 – 448 53 89
Fax: 07 11 – 459 86 11
layer@edition-omega.de
www.edition-omega.de

Druck:
Todt Druck + Medien GmbH + Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Redaktion:
Wolfgang Layer
Ahornweg 2
73773 Aichwald-Krummhardt
Fon: 01 72 – 448 53 89
chorpfalz@gmx.net

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41–14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Hinweise:
Beiträge für den allgemeinen redaktionellen Teil sind an die Redaktion, Berichte von Vereinen sind nach Möglichkeit über die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbands zu senden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls an den Verlag zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörenden Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz (und weder mit dem Verlag noch mit der Redaktion) zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2016 ist der **20. August 2016**.



Das Flüsschen Queich und seine Mühlenräder geben Annweiler einen besonderen Reiz, wie hier in der Wassergasse. Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

Inhaltsverzeichnis 4/2016

Wo wende ich mich hin	2
Pfalz-Foto, Inhalt, chor.com 2017	3
Praxistipp für unsere Chöre – Gartenfest der Generationen	4
Chorvertreter des CVdP zu Gast bei Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin	5
Netzwerkveranstaltung »Ehrenamtliches Engagement in der Musik«	6
Seminarrückblick: »Stimmbildung im Chor – modern«	6
Neues Tagesseminar »Blattsingen im Chor«	7
Neues Weiterbildungsangebot: Ehrenamtliche bei der Vorstandsarbeit unterstützen	8
Chorleben intern	9
– Kreischorverband NordwestPfalz	11
– Kreischorverband NordPfalz	13
– Kreischorverband VorderPfalz	16
– Kreischorverband WestPfalz-Blies	18
– Kreischorverband Südliche RheinPfalz	21
Notentipp	22
SonntagsChor Rheinland-Pfalz spendet Höchstbetrag für »Initiative Kinderglück«	22
Danke. Unser Chorverband hat ihnen viel zu verdanken	23
Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24



Wichtig für Chorleiter!

Vom 14. bis 17. September 2017 trifft sich die deutsche und internationale Chorszene zur vierten **chor.com in Dortmund**. Die chor.com ist Chorleiterfortbildung, Verlagsmesse und Festival in einem und bietet damit alle zwei Jahre eine Plattform für den Austausch aller Akteure der Chorszene.

Der Chorverband der Pfalz wird seine Chorleiter in gleicher Weise wie bisher bei der Anreise und Unterkunft unterstützen ■

Titelbild: Begeistert waren die Kinder vom »Gartenfest der Generationen«, das der MGV Heiligenstein im Rahmen seiner Nachwuchsarbeit veranstaltet hat.



Sie alle schwärmen von diesem Vereinsfest: Die Erlfinken des GV Frohsinn Neupotz, die Liederkranz-Kids Zeiskam, der Kinderchor vom MGv Frohsinn Mechtersheim (l.v.o.), die Magic Kids (r.u.)

Praxistipp für unsere Chöre – Gartenfest der Generationen

»Wie können wir unser Angebot an Vereinsfesten auf die jüngere Generation ausrichten?« Diese Frage stellte sich der Vorstand des MGv Heiligenstein. Dabei waren besonders junge Familien im Blickfeld, deren Kinder den 40-köpfigen Chor der MAGIC KIDS unter der Leitung von Andrea Herrmann bilden. »Laden wir doch andere Kinderchöre aus der Region ein und bieten wir ein besonders familienorientiertes Rahmenprogramm!«

So wurden die Ideen weiterentwickelt und vier weitere Kinderchöre meldeten sich für den Sonntagnachmittag am dritten Juniwochenende an: die Zäskämer Zwewwlschlotte des GV Frohsinn Zeiskam, die Erlfinken des GV Frohsinn Neupotz, die Liederkranz-Kids der Liederkranzchöre Zeiskam und der Kinderchor des MGv Frohsinn Mechtersheim.

Nun mussten natürlich auch die anderen Festangebote stimmen: Die Speise- und Getränkekarte wurde angepasst, Magic Chris aus Otterstadt für eine Zaubershow gebucht und als weitere Verlockungen Zuckerwatte, Popcorn und Schokoküsse angeboten. In einem Geschichtenzelt wurde aus Kinderbüchern vorgelesen, ein farbenfrohes Gesicht konnte man sich beim Kinderschminken aneignen und ein bisschen Nervenkitzel war auf der Kistenrutsche durch den halben Hof erlebbar. Für die Erwachsenen gab es dann noch

ein Preisrätsel quer durch alle Wissensgebiete.

Selbstverständlich standen die musikalischen Beiträge der »Kleinen und Großen« im Mittelpunkt. 130 Youngsters führten durch ein breites Spektrum aus volkstümlichen Kinderliedern, Rolf Zuckowski durfte dabei nicht fehlen, aber auch nicht Modernes und Rockiges aus Kindermusicals und den Charts. Die Qualität der Darbietungen war trotz Unterschieden in der Chorstärke, im Alter der Kinder und im Entwicklungsstand der Chöre hervorragend und begeisterte das Publikum.

Dass es bei dem Fest nicht nur um die junge Generation gehen soll, machten die Auftritte des Gemischten Chors des MGv Heiligenstein und der Magic Gospel Voices deutlich, die sich zudem für die Ausrichtung des Festes mächtig ins Zeug legten. Als Gäste präsentierten »Rainbow – pop, jazz and more« der Chorgemeinschaft Speyer sowie der Frauenchor des MGv Frohsinn Mechtersheim ihre Liedbeiträge und feierten kräftig mit.

Für den Vorstand des Römerberger Vereins steht fest: »In diesem Stil möchten wir das Fest in unserem Sängerheim-Garten auch im nächsten Jahr wieder gestalten!«

Und noch ein Bild finden Sie von der gelungenen Veranstaltung, es ist das Titelbild dieses Hefts ■



Chorvertreter zu Gast bei Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin

von Hartmut Doppler

Der direkt gewählte Abgeordnete der Südpfalz Dr. Thomas Gebhart hatte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu einer mehrtägigen Informationsfahrt nach Berlin eingeladen. Die 50 Personen zählende Reisegruppe setzte sich mehrheitlich aus Vertretern der Chorszene der Südpfalz zusammen.

Höhepunkt der Reise war die Besichtigung ihres Amtes und ein Fototermin mit Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Unser Bild zeigt die Besuchergruppe aus der Südpfalz mit der Bundeskanzlerin und MdB Dr. Gebhart. In der 1. Reihe als 2. und 3. von links sind der Präsident des Chorverbandes der Pfalz, Hartmut Doppler und seine Ehefrau Lieselotte zu sehen, in der 2. Reihe ganz links sind der Vorsitzende des MGv Frohsinn Neupotz und in der Mitte hinter der Bundeskanzlerin und MdB Gebhart sein Chorleiter Hauke Lemberg abgebildet. Rund 20 Per-

sonen wurden per Los aus dem Frohsinn Neupotz ausgewählt, ein Geschenk des Schirmherrn Dr. Gebhart zum 125-jährigen Jubiläum des Chores im Jahr 2015. Mit dabei war auch der langjährige Leiter des Kinderchors Südpfalzlerchen aus Herxheim. Dr. Klaus Eichenlaub, zu erkennen in der 3. Reihe, 2. von rechts.

Neben der Führung durch das Bundeskanzleramt standen eine ausführliche Rundfahrt durch die Bundeshauptstadt, eine Besichtigung der Reichstagskuppel und des Plenarsaals mit Vortrag über die Arbeit des Parlaments, ein Gespräch im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, eine Diskussion mit Dr. Gebhart im Paul-Löbe-Haus und schließlich die Konfrontation mit dem Widerstand gegen Hitler und die Spuren der deutschen Teilung in Berlin am Beispiel der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße ■

Kein »Selfie« mit Angela Merkel, sondern ein großes gemeinsames Bild mit der Kanzlerin, der solche Treffen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern sichtlich Freude machen und ein wenig Erholung bringen im dicht gedrängten Terminkalender (Foto: Bundesbildstelle-Referat 204)

Netzwerkveranstaltung »Ehrenamtliches Engagement in der Musik«

Regelmäßiger Austausch über Weiterbildungsangebote zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Bundesakademie Trossingen

70 Vertreter von Musikverbänden, Musikvereinen und Chören nahmen am Montag, 20. Juni 2016 an unserer Netzwerkveranstaltung »Ehrenamtliches Engagement in der Musik« in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen teil.

Im Rahmen eines Innovationscafés stellten Referenten aus verschiedenen Engagementbereichen ihre Projekte vor. Bei der Talkrunde »Musikvereine in der Zukunft – bleibt der Nachwuchs für das Ehrenamt aus« saßen Dr. Mareike Alscher (Humboldt Universität zu Berlin), Lorenz Overbeck (BDO) und Bruno Seitz (Landesmusikdirektor des Blasmusik Verbandes Baden-Württemberg) auf dem Podium.

Zum Abschluss diskutierten die Teilnehmer im Rahmen eines Worldcafés unter anderem über das neue Weiterbildungsangebot



der Bundesakademie zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, das aktuell entwickelt wird. Teilnehmer des CVdP waren Werner und Katharina Mattern.

Vielen Dank an unseren Kooperationspartner die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO)



Den Gesichtern nach zu urteilen war die Stimm-bildung ein voller Erfolg

Das war »Stimmbildung im Chor – modern«

Erwartungsvoll schauten die Seminarteilnehmer auf Verbandsmanager Werner Mattern, der das Seminar »Stimmbildung im Chor – modern« eröffnete. Nun gab es erst einmal einen Kaffee zur Begrüßung, bevor die Referenten Achim Baas und Wolf-Rüdiger Schreier mit der Choraliteratur von Oliver Gies bekannt machten. Da wurde schnell die Verbindung zum gerade gewesenen Deutschen Chorfest Stuttgart und der aktuellen Fußball-EM hergestellt, weil die beiden Musiker ein interessantes Stück über das Liebesleben der Fußballspieler von Bayern München und Borussia Dortmund ausgesucht hatten.

Intensive Proben wechselten sich mit ausgezeichneter Verpflegung ab, die Küche in der »Akademie Rhein-Neckar« wurde wieder einmal ihrem guten Ruf gerecht. Am späten Nachmittag konnten voll motivierte und zufriedene Choristen wieder die Heimreise antreten

Peppige Chorkleidung
Schals, Umhänge, Hemden, Krawatten & Accessoires
www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519

Blattsingen im Chor



**Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 4.2.2017, 10.00–16.30 Uhr**

Dorfgemeinschaftshaus, Höhgasse 1, 66978 Donsieders

Referent: Bernhard Haßler

»Wer bestreitet, dass Blattsingen nur etwas mit Notenlesen zu tun hat, hat noch viel zu tun.«

Lieder, Chorsätze und Chorwerke werden heute wesentlich schneller einstudiert. Da hilft das schnelle Erfassen des Notenbildes am besten. Doch wer bestreitet, dass Blattsingen etwas mit Notenlesen zu tun hätte, hat noch viel zu tun. Gehörbildung gehört eben auch neben dem Notenlesen zum Erlernen einer Chorkomposition.

Im Seminar lernen die Teilnehmer wie man effektiv und schnell Chorsätze vom Blatt singen lernen kann.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 15.1.2017 an:

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen,
Tel. (063 47) 98 28 34

weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de

oder online über

www.chorverband-der-pfalz.de

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

**Seminar »Blattsingen im Chor«
4.2.2017, Donsieders**

Vorname, Name:

Verein/Chor:

.....

.....

Straße, Hausnummer:

Ich will künftig über Weiterbildungsangebote informiert werden

Ja Nein

PLZ, Ort:

Mitglied im CVdP: Ja Nein

Tel:

Fax:

Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden

Ja Nein

eMail:

Geburtsjahr:

Stimm-lage:

(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird durch das Land Rheinland-Pfalz und durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale, Lotto Rheinland-Pfalz, finanziell gefördert.

Neues Weiterbildungsangebot: Ehrenamtliche bei der Vorstandsarbeit unterstützen

Was heißt modernes Management im Verein und wie gewinnt man Ehrenamtliche? Was gilt es hinsichtlich GEMA und Veranstaltungsrecht zu beachten? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die neue Weiterbildung zu Vereinspilotinnen und Vereinspiloten an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Das Angebot geht aus einem Modellprojekt der Bundesakademie in Kooperation mit der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) hervor. Ziel des Projektes ist die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Musik. Die inhaltliche Ausrichtung der Weiterbildung wurde mit Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und Vereinen entwickelt. Die Weiterbildung findet von Montag, 28. November bis Donnerstag, 1. Dezember 2016 in der Bundesakademie statt und richtet sich an aktuelle und angehende Vorstände von Musikvereinen und Chören oder Personen, die Vorstände unterstützen wollen. Eine Anmeldung ist ab sofort über die Homepage der Bundesakademie www.bundesakademie-trossingen.de möglich.

»Die Weiterbildung zu Vereinspilotinnen und Vereinspiloten« ist das Ziel dieses neuen Angebots der Bundesakademie Trossingen



René Schuh, Direktor der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen:

»Die Bundesakademie wird sich künftig noch stärker für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements einsetzen. Die Weiterbildung zu Vereinspilotinnen und Vereinspiloten ist dabei ein erster Schritt.«

Lorenz Overbeck, Geschäftsführer der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände:

»Aus den Rückmeldungen unserer Verbände und Vereine wissen wir, dass die Ehrenamtlichen sich eine Entlastung in der Vorstandsarbeit wünschen – mit der Weiterbildung setzen wir genau an dieser Stelle an.«

Susanne Dengel, Projektleiterin der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen:

»Das Modellprojekt stößt auf großes Interesse bei Verbänden und Vereinen und bestätigt uns im Vorhaben, diese Weiterbildung zu Vereinspilotinnen und Vereinspiloten anzubieten.«

Mehr Informationen:

www.bundesakademie-trossingen.de/weiterbildungen/projekte.html
www.orchesterverbaende.de



Torten, Schlager, selbstgemachter Kuchen und gute Unterhaltung – Singen passt zu jeder Gelegenheit!

Chor Leben Intern

Kreischorverband NordwestPfalz

<http://www.kcv-nordwestpfalz.de/>
Ehemalige Kreischorverbände
Brücken, Glan-Lauter, Kaiserslautern,
Nordpfälzer Sängerbund
Pressereferent: Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (063 03) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

Wunderschöner Nachmittag
mit herrlichen Schlagern
im Sängerkreis Erfenbach

Unter dem Motto »Schlager zur Kaffeestunde« veranstaltete der Gesangsverein 1868 Erfenbach e. V. am 19. Juni einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Gastgeber selbst und die Gäste vom Gesangsverein Rodenbach boten zusammen mit den Solisten Melanie Rheinheimer, Michael Fischer und Carina Würth ein abwechslungsrei-

ches, kurzweiliges Programm, das alle in wunderschönen alten Schlagern schwelgen ließ.

Die gesungenen Lieder reichten von gefühlvoll-besinnlichen Titeln bis zu flotten Beiträgen mit begeistert schunkelnden Zuhörern. Die Sopranistin Melanie Rheinheimer interpretierte eindrucksvoll zwei Hits von Mireille Mathieu. Danach wurden die Gäste mit leckeren, selbstgemachten Kuchen und Torten sowie herzhaften Häppchen und Kaffee verwöhnt, bevor es im zweiten Teil noch schwungvoller wurde mit Carina Würth, der Chorleiterin beider Chöre, dem Tenor Michael Fischer, unterstützt vom Rodenbacher Chor (Foto). Beide Chöre gemeinsam und der Erfenbacher Tenor Walter Brehm bildeten den Abschluss eines rundum gelungenen Nachmittags, der allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Musik trifft Weltliteratur

Konzert des Musikvereins Kaiserslautern 1840 am 23. April 2016 in der Apostelkirche Kaiserslautern mit dem Weizberger Kammerchor, der Sängerin Sabrina Henschke und dem Schauspieler Daniel Mutlu als Gästen

Am 400. Todestag des großen englischen Dichters William Shakespeare präsentierte der Chor des Musikvereins Kaiserslautern 1840 zusammen mit seinen Gästen das Konzert »Wie es Euch gefällt – Shakespeare-Songs«. Unter der Leitung seines Chorleiters Christoph

Schuster sang der Chor Vertonungen von Liedern aus Shakespeares Dramen und Komödien. Zu hören war Musik des Shakespeare-Zeitgenossen Thomas Morley und des englischen Komponisten Henry Purcell. Außerdem wurden musikalisch ansprechende und außergewöhnliche zeitgenössische Lieder von Philip Lane und vom Schweden Sven-Eric Johanson vorgetragen.

Der Musikverein Kaiserslautern begrüßte an diesem Nachmittag als Gast den Weizberger Kammerchor unter der Leitung von Barbara Ruof-Punstein, der drei Shakespeare-Songs des Amerikaners Carl J. Nygard Jr. sang, und die junge Solo-Mezzosopranistin Sabrina Henschke aus Saarbrücken, die vier Shakespeare-Songs von Roger Quilter vorstellte. Frau Henschke vermochte durch ihren Charme und ihre schöne gesangliche Interpretation das Publikum für sich zu gewinnen.

Das Konzert wurde von der jungen Musikerin Dorothea Riedl am Klavier begleitet. Mit dem Engagement von Frau Henschke und Frau Riedl bleibt der Musikverein Kaiserslautern seinem selbst auferlegten Auftrag treu, jungen Musikern und Künstlern am Anfang ihres Berufslebens eine Plattform anzubieten.

Ohne Wortbeiträge kommt ein Shakespeare-Konzert nicht aus: Daniel Mutlu, junger Schauspieler des Pfalztheaters Kaiserslautern (wo er auch die Rolle des Hamlet gespielt hat) interpretierte Texte aus Shakespeares Dichtung – Sonette, Dramen, Komödien – in verschiedenen deutschen Übertragungen.



Konzert des MV Kaiserslautern 1840 in der Apostelkirche Kaiserslautern mit dem Weizberger Kammerchor und den Solisten Sabrina Henschke und Daniel Mutlu

Die geehrten Vereinsmitglieder des Liederkrans Relsberg und des MGV 1881 e.V. Hohenöllen (Foto: Melanie Henn)



Für die zweite Jahreshälfte greift sich der Musikverein Kaiserslautern 1840 das Thema »Märchen und Mythen« (Arbeitstitel) auf. Für dieses Konzert im November 2016 hat der Chorleiter Werke von Antonín Dvořák, Engelbert Humperdinck, Heinrich von Herzogenberg und Josef Gabriel Rheinberger ausgesucht. Darüber hinaus hat er ein Konzept für das Konzert entwickelt, wodurch sowohl unser traditionelles, älteres Publikum als auch jüngere Familien angesprochen werden sollen. Gleichzeitig sollen verborgene Talente, die unter den Mitgliedern des Chores und des Vereins schlummern – Bühnengestaltung, Kostüme, Darstellung – hervorgehoben werden. Außerdem wird es im Oktober zum Auftakt der »Petite Messe Solennelle« von Rossini einen Workshop in der Emmerich-Smola –Musikschule und Musikakademie in Kaiserslautern geben. Die Messe soll im Frühjahr 2017 zur Aufführung kommen.

Jubiläumsfeier in Relsberg

Am 23. April 2016 trafen sich die Gesangsvereine Relsberg, Seelen, Hohenöllen, Enkenbach und Sötern in der Dorfgemeinschaftshalle Relsberg zu einem Liederabend des Vereins »Liederkrans«. Anlass war das 110-jährige Jubiläum des »Liederkrans« Relsberg und – im Zusammenhang damit – Ehrungen der Mitglieder für ein langes, aktives Teilnehmen am Vereinsleben. Die Ehrungen wurden von Irene Poller vorgenommen, der Vorsitzenden des Kreischorverbandes Nordwestpfalz.

Aus Relsberg wurden geehrt: Renate Kullack (25 Jahre), Joachim Kullack (40 Jahre), Rudolf Hentzel (60 Jahre) und Klaus Schlemmer (50 Jahre und Ehrenmitgliedschaft).

Aus Hohenöllen wurden geehrt: Wolfgang Kunz (40 Jahre) und Walter Kunz (60 Jahre).

Der »Liederkrans« Relsberg wurde am 6. November 1906 in der Gaststätte von Johannes Schmitt gegründet und zählt zu den ältesten Vereinen Relsbergs. Heute zählt er 22 aktive und acht fördernde Mitglieder, darunter auch Joachim Kullack, 24 Jahre lang 1. Vorsitzender des Vereins. Ursula Maurer leitet den Verein mit viel Freude jetzt schon seit 31 Jahren. Da sie auch noch in Hohenöllen und in Seelen aktiv ist, lag es nahe, sich mit diesen beiden Vereinen zusammenzutun um gemeinsam zu singen. Mit 45 Sängerinnen und Sängern macht es dann auch viel mehr Spaß!

Unter der Leitung von Manuela Gaß und Jürgen Jensen, die ebenfalls Mitglieder der Gesangsvereine sind, war der Abend ein voller Erfolg mit ganz ausgezeichneten Liedbeiträgen der Vereine Seelen, Hohenöllen, Relsberg, Enkenbach und des Männergesangsvereins Sötern ■

Kreischorverband Nordpfalz

Ehemalige Kreischorverbände
Frankenthal-Grünstadt,
Kirchheimbolanden
Pressereferent: Raimund Langer
Schnurgasse 36 · 67227 Frankenthal
Tel. (0 62 33) 2 05 79
raimund.langer@online.de

Gesangsverein 1888 Höringen e.V. – Von musikalischen und kulinarischen Geschmackserlebnissen

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden – das gilt sowohl für den musika-

lischen als auch für den kulinarischen Bereich. Beiderseits war am 12. Juni 2016 in Höringen ein breites Spektrum geboten, das jeden Gourmet und Musikliebhaber zufrieden stimmte.

Die Gastchöre und Solisten, die das Programm zusammen mit den Höringer Chören gestalteten, deckten nahezu jede chorische Sparte ab. Mit traditionellem Liedgut vom internationalen Volkslied bis zum Operettenklassiker wartete der Gemischte Chor »Vorwärts« Gehrweiler unter der Leitung von Gudrun Scherrer auf.

Auch das Männerensemble »Phönix« des Höringer Gesangsvereins bot deutschsprachige Evergreens zum Mitsummen. Zum Abschluss sangen sie »Musik ist unser Leben«, das von den Vorzügen des Singens in einer freundschaftlichen Chorgemeinschaft erzählt – und man merkte den Sängern an, dass ihnen diese Botschaft besonders am Herzen lag. Das Männerensemble war im letzten Jahr aus den »Überbleibseln« des Höringer Männerchores entstanden wie der Phönix aus der Asche (daher der sprechende Name). So ganz wollte man den Männerchorge-sang dann eben doch nicht aufgeben.

Mit Gospels und modernen Songs in englischer Sprache eroberten die »Happy Voices« Erzenhausen unter der Leitung von Carina Würth die Bühne für sich. Erstmals zu Gast in Höringen überzeugte der peppige Chor ebenso wie die Solistin Melanie Rheinheimer, welche die Gäste zum Mitklatschen brachte.

Es blieb überwiegend englisch bei den »Hörmonists« des GV Höringen unter der Leitung von Melania Popescu. Popklassiker, Musicals, Filmhits – bei jedem wurden die Hörmonists souverän am Klavier vom Pfalztheater-Pianisten Victor Portnoy begleitet.

Der Gemischte Chor »Vorwärts« Gehrweiler unter der Leitung von Gudrun Scherrer beim Konzert des GV 1888 e.V. Höringen





Das Männerensemble »Phönix« des Höringer Gesangvereins unter der Leitung von Melania Popescu mit deutschen Evergreens



Christine Koch ehrte Lena Willenbacher und Jürgen Busch für ihr Engagement im Chor. Mit ihnen freut sich Vereinsvorsitzender Klaus Denzer (v.l.)

Ein besonderes Schmankerl stellte für viele Gäste der Auftritt der beiden Solisten Alexandru Popescu (Tenor) und Seungmin Beak (Sopran) vom Pfalztheater dar. Ihr gefühlvoller Vortrag klassischer Stücke aus dem Bereich des Musiktheaters bannte das Publikum. Bei den Duetten »Tanzen möcht' ich« und »Lippen schweigen« überraschten sie zudem mit einer Tanzeinlage, die beim Publikum für begeisterten Applaus sorgte.

Den Abschluss des gelungenen Sonntags gestalteten sie zusammen mit den Hörmonists und dem Song »Time to say goodbye« in einer gewaltigen, von Chorleiterin Melania Popescu arrangierten Version. Nach dem offiziellen Teil forderte der 1. Vorsitzende Klaus Denzer das Publikum und die Gastchöre auf, gemeinsam Elvis Presleys »Can't help falling in love with you« zu singen. Alle stimmten begeistert an und es wurde ein gelungener Abschluss dieser vielsei-

tigen musikalischen Reise. Durch die Alexandra Busch und Theresa Schweden mit kurzen informativen Details zu den vorgetragenen Stücken geführt hatten.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden zudem Jürgen Busch und Lena Willenbacher aus den Reihen der Höringer Chöre für ihr Engagement im Chor geehrt. Überreicht wurden die Urkunden von Christine Koch, der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreischorverbands NordwestPfalz.



Operettenseligkeit im Walzertakt mit dem Jakob-Scheller-Chor und sechs Damen des Eiselthumer Damenballetts (Foto: Friedel Bürcky)

Frühlingskonzert mit dem Jakob-Scheller-Chor 1847 Eiselthum

Zum Thema: »Musik im Chor – Musik im Ohr« hatte der Jakob-Scheller-Chor 1847 Eiselthum für sein Frühlingskonzert mit einem abwechslungsreichen Querschnitt durch Klassik, Musical-Melodien bis hin zu hit-verdächtigen Songs unserer Zeit fünf Gastchöre ins Bürgerhaus eingeladen. Gut gelaunt präsentierten sich die engagierten Sängerinnen und Sänger und ernteten viel Applaus für ihre Beiträge. Der erste Vorsitzende Johannes Burgey konnte die Gastchöre aus Göllheim, Kalkofen, Gerbach, Bechenheim/Nieder-Wiesen und Lohnsfeld begrüßen, ferner das Eiselthumer Damenballett zu Tanzeinlagen beliebter Operetten-Melodien. Die Gesamtleitung des Abends hatte Gudrun Scherrer, die zusammen mit Heiner Haas durch das Programm führte.

Nach der »Intrade« mit dem jungen Künstler Florian Jurzitza am Piano machte der Jakob-Scheller-Chor (Leitung Gudrun Scherrer) mit dem »Leitspruch« seine Aufwartung. Der Männerchor 1867 Göllheim unter der Leitung von Doris Bender ließ in seinen Beiträgen die Engel auf Urlaub nach Wien fahren. Spielerisch leicht trugen die Sänger ihre Lieder vor.

Ebenso ansehnlich und hörenswert war der Gemischte Chor vom GV 1874 Lohnsfeld mit seinem Dirigenten Jens Illichmann.

Mit dem Gesangverein 1882 Kalkofen und seiner Leiterin Ursula Mergenthaler kam der zahlenmäßig stärkste Chor ins Zellertal. Sie hatten Udo Jürgens-Lieder

im Gepäck. Als besonderer Beitrag im Rahmen der Integration traten anschließend vier afghanische Mädchen auf, die erst seit zweieinhalb Jahren in Deutschland sind. Auf den Gitarren begleiteten sie den Chor bei dem Lied »Für alle die im Verborgenen leben«. Ein toller Auftritt, der mit viel Begeisterung aufgenommen wurde.

Die Chorgemeinschaft Bechenheim/Nieder-Wiesen, begleitet auf dem Akkordeon von ihrem musikalischen Leiter Manfred Bürger, war zum ersten Mal zu Gast und landete mit ihren Liedern gleich mehrere Volltreffer. Sehr diszipliniert und eindrucksvoll, der etwas kleinere Chor der MGV 1891 Gerbach mit seiner Dirigentin Anke Janetzka. Die Sänger ließen das Morgenlicht leuchten und besangen das Glück, huldigten ihrem Heimatort, denn sie wollten wieder hoam nach »Klää Paris«. Zum Schluss setzte der Jakob-Scheller-Chor mit einem singenden klingenden Walzer-Potpourri, das mit entsprechenden Tanzeinlagen von sechs Damen des Eiselthumer Damenballetts umrahmt wurde, noch einen drauf. Bei den Operettenliedern »Machen wir's den Schwalben nach« und »Schlösser die im Monde liegen« sowie »Tanzen möchte ich« lief der Chor unter seiner sehr engagierten und motivierten Chorleiterin Gudrun Scherrer und Florian Jurzitza am Piano zur Höchstform auf. Mit »Dankeschön und auf Wiedersehen« ging ein rundum gelungener Abend zu Ende. (Text/Foto: Friedel Bürcky)

Kreischorverband Vorderpfalz

<http://www.kreischorverband-vorderpfalz.de/>
Ehemalige Kreischorverbände
Ludwigshafen am Rhein,
Neustadt an der Weinstraße
Pressereferent: Roland Stahler
Bismarckstraße 55 · 67454 Haßloch
Tel. (0 63 24) 34 55
roland.stahler@gmx.de

25 Jahre »Swinging Voices«

Mit einem besonderen Konzert »Swinging Voices and Brass« beschenkten sich die »Swinging Voices« der »Musik-GesangVielfalt Rödersheim« unter der Leitung von Johannes Kalpers anlässlich ihres 25. Bestehens. Mit einem umfangreichen, abwechslungsreichen Programm querbeet von Klassik über Volkslied bis zu Jazz, Rock und Pop begeisterte der Chor zusammen mit den Mainzer Dombläsern und Dimitrij Koscheew am Klavier das Publikum im ausverkauften Zentrum Alte Schule.

In ihrer Begrüßung blickte die Vorsitzende des MGV Frohsinn, Sylvia Gerdon-Schaa, auf Entstehung und musikalische Entwicklung des »Swinging Voices« zurück, deren Erfolge nach den ersungenen Titeln Leistungschor und Konzertchor im Chorverband Rheinland-Pfalz ganz aktuell mit einem hervorragenden neunten Platz von 23 teilnehmenden Chören beim Deutschen Chorfest in Stuttgart gekrönt worden ist. Die Moderation des Abends übergab sie



Die »Swinging Voices« des Vereins »MusikGesangVielfalt Rödersheim« zusammen mit den Mainzer Dombläsern



8. Paul-Münch-Brunnenfest der Chorgemeinschaft Ruchheim mit vielen Gastchören im vollbesetzten Gemeinschaftshaus

dann an Gerhard Schaa, der locker und mit Humor die einzelnen Themenblöcke ankündigte und das Publikum zum Mitmachen aufforderte. »Sie wissen es noch nicht, aber sie sind in einem interaktiven Konzert«.

»Swinging Voices« und Dombläser entzündeten nun ein musikalisches Feuerwerk, bei dem alle Beteiligten zeigten

dass Singen und Musizieren viel Spaß macht und dieser Funke auch schnell auf das Publikum überspringen kann. Wie es sich für ein Jubiläumsfest gehört, wurde mit einem klassischen Teil begonnen, der von den Dombläsern mit zwei festlichen barocken Werken eingeleitet und vom Chor fortgesetzt wurde. Im weiteren Verlauf des Abends zeigten die

Dombläser, dass sie auch in Sachen Blues und musikalischer Humor einiges drauf haben. Ebenso bewies Pianist Dimitri Koscheew mit einem »Jazz instrumental«, dass er nicht nur ein guter Begleiter ist.

Die »Swinging Voices« überzeugten von Anbeginn durch klare und präzise Artikulation sowie Ausdruck und präsentierten dabei die Lieder und ihre Inhalte als musikalisches Theater.

In einem Volkslied-Block bewiesen sie, dass Volkslieder keineswegs altbacken daher kommen müssen, sondern sich immer noch neue Facetten und Überraschungen entdecken lassen. Es gab erste »Bravo-Rufe«. Im Pop-Teil sorgten die »Swinging Voices« mit »Barbara Ann«, »Logical song« und »Bohemian Rhapsody« für weitere Begeisterung, Mitklatschen und Mitwippen.

Musikalische Höhepunkte waren nach einem maritimen Intermezzo zum Schluss noch einmal die Pop, Musical- und Spiritual-Interpretationen. Mit stehenden Ovationen, Bravo- und Zugabe-Rufen bedankte sich das Publikum für einen grandiosen musikalischen Abend. Zum Abschluss gab es dann als Abendlied die a cappella-Version von »Kein schöner Land«. (Andrea Clemens)

Vorankündigung: Der Frauenchor des Vereins »MusikGesangVielfalt Rödersheim« veranstaltet anlässlich seines 30-jährigen Bestehens am 22.10.2016 eine Chorgala mit Eva Lind als Stargast.

Brunnenfest der Chorgemeinschaft Ruchheim 1975 e.V.

Am 29. Mai fand das 8. Paul-Münch-Brunnenfest der Chorgemeinschaft Ruchheim statt. Im vollbesetzten Gemeinschaftshaus in Ruchheim konnte der erste Vorsitzende Horst Nicklis neben dem gastgebenden Chor folgende Vereine begrüßen: GV BASF-Siedlung Maxdorf, Gesang- und Musikverein Morlautern, MGV Concordia Schifferstadt mit Frauenchor und Chor Cantiamo sowie den GV 1862 Ruchheim. Als Schirmherrin der Veranstaltung begrüßte er die Ortsvorsteherin und Landtagsabgeordnete Heike Scharfenberger, die auch ein Grußwort sprach.

Eröffnet wurde der Tag von der Chorgemeinschaft Ruchheim u.a. mit dem Hymnus an die Musik »Musik ist die schönste Sprache der Welt«. Der Gesangsverein der BASF – Siedlung Maxdorf setzte das Programm fort, gefolgt vom einzigen Männerchor, dem Gesang- und Musikverein Morlautern. Der Frauenchor des MGV Concordia Schifferstadt beschloss den ersten Programmteil.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit dem GMV Morlautern, dem jungen Chor »Cantiamo« sowie dem Frauenchor des MGV Concordia Schifferstadt, dem GV der BASF – Siedlung Maxdorf und dem GV 1862 Ruchheim. Zum Abschluss des kurzweiligen Programms sangen die »Maxdorfer« gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Ruchheim »Wir feiern gerne Feste« sowie »Ein schöner Tag«. Natürlich gab's auch eine Zugabe, bei der die Gastgeber zusammen mit den Morlauterner Sängern sowie den Maxdorfern unter der Leitung von Musikdirektorin Lucia Lewczuk den Männerchorhit »Warum bist du gekommen« sangen, der zwar den Titel »Bajazzo« trägt, aber mit der gleichnamigen italienischen Oper so viel zu tun

hat wie das Parfum »Tosca« mit Puccinis Bühnenwerk.

Uraufführung in Altrip

Im ausverkauften Reginozentrum in Altrip erlebten die Zuschauer eine rundum gelungene Uraufführung des Musicals »Tikko Tiger und die Tiere der Madame« (Musik von Gerhard Meyer, Texte von Ulrike Weiler und Gerhard Weiler). Mit viel Spaß und Freude zeigten die jungen Sänger und Sängerinnen, was sie unter der Anleitung ihrer Chorleiterin Christiane Schmidt einstudiert hatten. Häufiger Szenenapplaus bewies, dass das Publikum mit der Leistung sehr zufrieden war. Die Band M. Jandl, P. Pilarski und T. Nessel begleitete souverän und einfühlsam. Vor- und Jugendchor sowie der Schulchor »Albert-Schweitzer-Spatzen« rundeten das Programm ab. Am Ende wurden die jungen Künstler mit stürmischem Beifall belohnt.

Drei Chöre aus Altrip waren beteiligt an der Uraufführung des Musicals »Tikko Tiger und die Tiere der Madame«



Christiane Schmidt dirigierte die Altriper Rheinfinfen beim »Mittsommerkonzert« in der Protestantischen Kirche Altrip



»Mittsommerkonzert« in der Protestantischen Kirche Altrip

Hier beeindruckten die Rheinfinfen am 12. Juni das Publikum. Besonders der Jugendchor, der den größten Teil des Konzertes bestritt, gefiel mit seinen geschulten Stimmen in den gekonnt vorgetragenen Liedern in verschiedenen Sprachen. Einige Jugendliche bewiesen ihr Talent bei solistischen Auftritten als Sängerin oder instrumental. Aber auch der Hauptchor und der Vorchor zeigten, dass sie bald in die Fußstapfen der Größeren treten können.

Die Chorleiterin Christiane Schmidt bewies, dass sie die jungen Sängerinnen zu hohen gesanglichen Leistungen motivieren kann. Auch der Pianist Manuel Jandl ließ den Beiträgen der Rheinfinfen die musikalische Unterstützung einfühlsam zuteilwerden. Weitere Informationen auf der Homepage www.rheinfinfen.de



Kinderkonzert in der Kindertagesstätte »Hoppetosse« in Neustadt/Weinstraße, die 2015 die CARUSOS-Plakette erhielt

Kinderkonzert in der Kita Hoppetosse

Nachdem 2015 die Kindertagesstätte in Neustadt/Weinstraße mit der CARUSOS-Plakette ausgezeichnet wurde, hatte die Kita zu einem eigenen Kinderkonzert eingeladen. Ein großes Plakat mit vielen ausgeschnittenen Notenzeichen schmückte den kleinen Saal. Viele Eltern und Großeltern waren gekommen. Sie erlebten eine beeindruckende Veranstaltung, einstudiert von der Kindergartenleiterin Isolde Wanner mit ihrem engagierten Team.

Alle kleinen Akteure hatten sich in Reih und Glied zu einem Chor aufgestellt und begrüßten die Zuhörer mit dem Lied »Guten Morgen, der Frühling ist da«. Ein Chor mit den Kleinsten sang unter Einsatz der Hände und tanzte zu einem Zirkuslied. Bei dem »Radieschenlied« waren Tonhöhe, Rhythmus und Bewegung gefordert. Auch beim »Regenlied« mit bunten Tüchern, mit Singen, Klatschen und Stampfen waren die Kinder voll dabei. Alle Gäste wurden beim »Shoulder-Boogie-Woogie-Tanz« zum Mitmachen animiert.

Weitere Lieder begleiteten die Kinder mit Orff'schen Instrumenten. Zur Musik aus Afrika trommelte eine kleine Gruppe und bei indianisch/peruanischer Musik wurden Ratschen eingesetzt. »Wir machen Musik und alle machen mit« sangen die Kinder mit dem Einsatz aller großen und kleinen

Instrumente. Zum Schluss las Isolde Wanner die Geschichte der »kleinen Hexe Kunigunde« vor, bei der sich die Kinder in die entsprechenden Rollen hineinversetzen mussten und diese musikalisch darstellten. Sehr Mutige sangen sogar solistisch. Alle Kinder waren mit großer Freude und mit vollem Einsatz dabei. Großer Applaus nach jedem Vortrag spornte sie an ■ (Roland Stahler)

Kreischorverband Westpfalz-Blies

Ehemalige Kreischorverbände
Blies, Pirmasens, Zweibrücken
Pressereferent: Helmut Fraunholz,
Sonnenstraße 13 · 66981 Münchweiler
Tel. (0 63 95) 81 28, Fax (0 63 95) 20 92 04
eMail:
skrps-helmut.fraunholz@kabelmail.de

Musikabend im Frühlingskleid

Die Bliesgau-Festhalle Blieskastel bot den Rahmen für ein abwechslungsreiches Kreis-Chorkonzert zu Gunsten der »Aktion Herzenssache«.

»Musik im Frühling«, so lautete der Titel des Kreischorkonzertes am 11. Juni 2016 in der Bliesgau-Festhalle. Neun Chöre und eine Musikgruppe boten rund zwei Stunden lang ein Programm, welches in seiner Vielfalt seines Gleichen suchte und eine Benefizveranstaltung für die Aktion

»Herzenssache« war. Die Gesamtleitung und die Moderation oblagen der Kreis-Chorleiterin Marliese Maurer-Huth.

Einen weiten Bogen schlug gleich zu Beginn das Blockflötenquartett Niedergailbach (Leitung: Anne Detzler). Neben dem populären Frühlingslied »Der Winter ist vergangen« standen bei den Musikern auch etwa »La Canarie« von Michael Praetorius auf dem Programm. Hier konnte man zu den verschiedenen Blockflöten auch Dudelsackmusik hören.

Andere Schwerpunkte setzte die Chorgemeinschaft der Männergesangsvereine (MGV) aus Blieskastel und Blickweiler (Leitung: Karl-Josef Stopp). Sie begrüßten die Gäste im Kulturtempel mit Willkommens- und Mailiedern, gefolgt von den Sängern der Eintracht Brenschelbach (Leitung: Matthias Fernau). »Nimm dir Zeit zu leben«, forderte der Gesangsverein 1905 Herbitzheim (Leitung und Klavier: Erwin Lück) das Publikum auf und bewies damit eine positive Lebenseinstellung.

Der MGV 1883 Peppenkum (Leitung: Thomas Zäh) zeigte, dass er alles andere als schwach auf der Brust ist, beeindruckten die Sänger aus der Parr auch wegen des Auftritts von Marina Braun (Trompete). Den gleichen Dirigenten, jedoch mit anderen Sängern, sah man kurz danach mit dem Chor Chorios aus Rubenheim, der trotz überschaubarer Größe Klangstärke und Harmonie bewies und zusätzliche moderne Akzente in seinem Programm setzte.



Kreis-Chorkonzert mit dem Bliestalchor, Leitung: Ines König, in der Bliesgau-Festhalle zu Gunsten der »Aktion Herzenssache«

Das Jahr 1971 rief der Gesangsverein 1881 Hasel (Leitung und Klavier: Erwin Lück) wieder in Erinnerung, als er den damaligen Song für die ARD-Fernsehlotterie zum Besten gab. Schnell wurde das Lied vom Publikum mitgesungen. Danach wusste der Bliestalchor (Leitung: Ines König) u.a. mit »Funiculi Funicula« zu gefallen. Der Männerchor im Chorverband Blies (Leitung: Norbert Oberinger) widmete sich abschließend klassischer Männerchor-Literatur.

Deutsches Chorfest in Stuttgart

Der neue Chorverband Westpfalz-Blies kann stolz sein, dass drei Chöre des Kreischorverbandes in Stuttgart beim Deutschen Chorfest des Deutschen Chorverbandes mit hervorragendem Ergebnis bei den Wettbewerben abgeschnitten haben. Es waren dies der Südwestpfälzer Kinderchor, ex-semble und der HaßlerChor. Der Südwestpfälzer Kinderchor erhielt von allen 120 anwesenden Chören die höchste Punktzahl von 24,6 Punkten. Er wurde als »bester Chor des Chorfests« ausgezeichnet. Dazu kann man von Seiten des neuen Kreischorverbandes die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Erster Auftritt der neuen Chorleiterin

Das Frühlingskonzert des Gesangsvereins Hengsberg war auch der erste

öffentliche Auftritt der Dirigentin Katja Dietz. Sie begann ihre Tätigkeit bei dem Chor »Salto Chorale« in Zweibrücken und hat sich dort einen guten Namen gemacht. Der Chor erfreute die Zuhörer mit Musicalmelodien und wurde mit seiner neuen Leiterin mit viel Applaus bedacht.

Frühlingsingen in Fehrbach

Gäste des Gesangsvereins Concordia Fehrbach waren Chöre aus Hengsberg, Nünchweiler, Contwig und Vinningen. Frühlingsingen am Sonntagnachmittag lautete das Motto. Die erfrischenden Melodien erfreuten die Zuhörer. Für sie war es ein schöner, gelungener Sonntagnachmittag.

GV Heltersberg hat einen Jungen Chor

Anlässlich des Liederabends des GV Gemütlichkeit Heltersberg trat zum ersten Mal der Junge Chor »Next Generation« auf. Seinen Einstand darf man als durch und durch gelungen bezeichnen. Einen »musikalischen Blütenzauber« bereiteten die anwesenden Chöre aus Saalstadt, Stelzenberg, der Junge Chor aus Bann sowie der gastgebende Chor mit Frauen- und Männerchor. Die zahlreichen Zuhörer waren sehr angetan von den guten Leistungen der Chöre.

Vielfältiges Repertoire in Leimen

Der Männergesangsverein Leimen lud sieben junge Gast-Chöre aus Saalstadt, Heltersberg, Vogelbach, Fehrbach, Erlenbrunn, Sembach und Wilgartswiesen zu einer »Night of Song'sters« ein. Das Ganze wurde eine erfolgreiche Nacht in der bis fast auf den letzten Platz besetzten Sängerkirche.

Frühlingsliederabend in Vinningen

Der Männerchor 1908 Vinningen lud erstmals zu einer Veranstaltung unter dem Motto »Wir begrüßen den Mai« ein. Für eine positive Resonanz sorgten im kleinen Saal der Felsalbhalle eine ganze Reihe von Akteuren, die sich dem Gesang und auch der Poesie widmeten.

Der Frühling wurde in Busenberg begrüßt

Mit Chorgesang begrüßte der Gesangsverein »Eintracht« Busenberg seine zahlreichen Besucher. Das Publikum genoss die Lieder, die die neue Chorleiterin Sandra Schenk mit dem Chor einstudiert hatte. Der Vereinsvorsitzende Kurt Braun übernahm die Moderation und führte durch das Programm. Als Gastchöre traten auf die Chöre aus Spirkelbach, Oberhausen, St. Martin und ein befreundeter Chor aus Vaasen im Gelderland/Holland. Der Gastchor aus Holland bildete den Abschluss mit einer

besonderen Geste: Alle breiteten auf der Bühne die Arme in Richtung Zuhörer aus und sangen »Friede für dich«.

Muttertags-Matinee anlässlich 115-jährigem Jubiläum

Der Gesangsverein »Eintracht« Hörschweiler lud seine Gäste zu einer Matinee unter dem Motto »Was glänzt der Frühling so licht durch den Hain« in seine Mehrzweckhalle ein. Der GV Hengsberg ergänzte das Programm mit zeitgenössischen Liedern. Die Vorsitzende Christine Agne wurde für über 25 Jahre verdienstvoller Arbeit mit dem Ehrenteller des Chorverbandes der Pfalz geehrt. Die Ehrung wurde vom Vorsitzenden des Kreischorverbandes Westpfalz-Blies vorgenommen.

Chorgesang zum Muttertag

Die Muttertags-Matinee mit den Chören des MGV »Harmonie« Münchweiler hat schon Tradition. Eingeladen hatte der MGV »Harmonie« ins Bürgerhaus. Als Generalprobe für das Deutsche Chorfest in Stuttgart trat der Südwestpfälzer Kinderchor mit sechs Liedern auf, die er im Wettbewerb vortragen wollte.

Frühlingsliederabend des Frauenchors

Der Frauenchor Merzalben lud zu einem schönen Frühlingsliederabend ein. Der Saal des FCM-Sportheimes war bis auf den letzten Platz besetzt und der Verein war stolz auf so viel Zuhörer. Als Gastchöre traten auf der MGV Clausen, der MGV Leimen und der GV Hengsberg. Wie immer sorgten auf Seiten des Frauenchors die Vorsitzende Anita Nußbaum und Gisela Gimber mit einem unterhaltsamen Sketch für gute Laune.

20. Rosenberger Musiktage

Der HaßlerChor aus Münchweiler eröffnete am zweiten Pfingstfeiertag die Rosenberger Musiktage 2016, eingebettet in eine Festtagsmesse. Die Wallfahrtskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. In seinen Willkommensgruß an Chor und Besucher kündigte der Leiter der Musiktage, Pfarrer Volker Sehy, den zu erwartenden Kunstgenuss als »ein Geschenk Gottes in Liebe und Barmherzigkeit« an.

Musikalische Weltreise

Eine musikalische Weltreise versprach der Männergesangsverein Hauenstein mit seinem gemischten Chor in die Turnhal-

le des TV Hauenstein und hatte nicht zu viel versprochen. Man kam sich vor wie auf einen Trip um die Erde, so international war dieser Liederabend. Das Konzert war im Stile einer Flugreise mit Stewardessen, die die Plätze anwiesen, mit Kapitänsstimme aus dem Cockpit, mit Zwischenlandungen und Transfers, die mit Karl Jenkins »Adiemus« überbrückt wurden. Die Liedpalette reichte von Finnland, Schweden über Irland und Schottland, weiter nach Frankreich, in die USA, nach Südafrika und weiter nach Südkorea bis man schließlich wieder im Heimatland Deutschland angekommen war. Die Lieder wurden auch in der Landessprache gesungen. Das war eine tolle Leistung. Die begeisterten Zuhörer belohnten am Schluss die Sängerinnen und Sänger mit donnerndem Applaus.

Frühlingsgefühle in Clausen

Der Männerchor Clausen hatte zu einem Frühlingsingen in die Sängerhalle eingeladen, bei dem der Frauenchor aus Merzalben, der MGV Clausen und der gastgebende Chor mit einem bunten Programm aus fröhlichen Volksliedern und stimmungsvollen Melodien unterhielten. Großen Applaus gab es für den gemeinsamen Auftritt der beiden Clausener Chöre.

Mitmachkonzert des MGV Höheinöd

»Alles uff die Biehn, was in Äned Musig mache kann« lautete der Aufruf des MGV Höheinöd zu einem Mitmachkonzert im Bürgerhaus. Alle musikalischen Akteure, die in den bis auf den letzten Platz besetzten Festsaal kamen, boten ein dreieinhalbstündiges unterhaltsames Programm mit 24 Auftritten: Soloauftritte von jungen Leuten, ein Salonorchester, eine Gitarrengruppe, Klavierstücke, der gemischte MGV-Chor, eine Trommelgruppe und die »Creekband« mit ihrem Vorsitzenden Walter Fuchs. Zum Finale füllte sich die Bühne dann mit allen Mitwirkenden, um zusammen mit dem Publikum den Beatles-Song »All You need is love« anzustimmen.

Zum Mitsingen eingeladen

Großes Interesse gab es auch für den Mitsingabend des MGV Leimen. Die Sängerhalle war restlos besetzt. Über 200 Sänger bescherten den Zuhörern beim Freundschaftssingen einen abwechslungsreichen Melodienreigen. Lieder zum Zuhören und Melodien zum Mitsingen wurden dargeboten. Quer durch die Chormusik präsentierten die



15 Jahre Twenty Up – das junge Frauenensemble der Chorgemeinschaft Jockrim feierte sein Jubiläum mit einem »Best of«-Programm der zurückliegenden Jahre

Gastchöre aus Hauenstein, Dansenberg, Hengsberg, Spirkelbach, Steinalben, Nünchweiler, Merzalben und Höheinöd ein breites Spektrum sängerischer Unterhaltung. Zufrieden war Thomas Neuberger, Vorsitzender des MGV Leimen, mit dem Besuch des Freundschaftssingen: »Es war eines der bestbesuchten in den zurückliegenden Jahren. Besonders erfreut war ich über die Zusage und das Kommen aller eingeladenen Chöre. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr«.

Niveauvolles Konzert in Vinningen

Immer wenn Achim Baas und »Sine Nomine« auftreten, besteht die Garantie für eine niveauvolle und abwechslungsreiche Unterhaltung. So auch in der »Alten Kirche« in Vinningen.

Neue Chorleitung in Busenberg

Nachdem Dirigent Hans Rudi Weiler sein Amt als Chorleiter niedergelegt hat, ist man schnell fündig geworden und hat mit der Opernsängerin und Wagner-Stipendiatin Sandra Schenk eine sehr qualifizierte Chorleiterin verpflichtet können ■ (Helmut Fraunholz)

Kreischorverband Südliche RheinPfalz

<http://kcv-suedliche-rheinpfalz.de/>
Ehemalige Kreischorverbände
Germersheim, Speyer
Pressereferentin: Dr. Kerstin Keppler
Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer
Tel. (062 32) 68 74 30
kerstin.keppler@t-online.de

15 Jahre Twenty Up – Es ist nie zu heiß für ein Konzert

Ein im wahrsten Sinne des Wortes »heißes« Konzert erlebte das Publikum von »Twenty Up« der Chorgemeinschaft Jockrim am 24. Juni im Ziegeleimuseum in Jockgrim. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums blickte das Frauenensemble gesanglich auf die letzten Jahre zurück und sang für zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer unter »tropischen« Bedin-

gungen ein charmantes Geburtstagsständchen.

Musikalische Vielfalt und das greifbare Engagement der Sängerinnen zeichnet »Twenty up« aus. Dies war auch in diesem außergewöhnlichen Konzert unter der musikalischen Leitung von Frank Montillon zu spüren. Pianist Matthias Wöschler hatte es immer in der Hand, den Chor einfühlsam zu begleiten.

Auf dem Programm standen bekannte Volkslieder, die die Frauen bereits als Kin-

der bei den Kinderchor »Froschkönige« gesungen haben. Darunter beispielsweise die Brahms-Klassiker »Feinsliebchen«, »Schwesterlein«, »Königskinder« und »Da unten im Tale«. Auch das spanische Lied »Mi alma canta« (übersetzt »Die singende Seele«), das von Leonie Deutsch auf der Gitarre begleitet wurde, fasste die Stimmung der letzten Jahre zusammen.

Der zweite Teil des Konzerts wurde mit moderner Chorliteratur bestritten. »May it be«, das bis zu siebenstimmige »Hallelujah« von Leonard Cohen und »For the longest time« von Billy Joel sind beispielhaft zu nennen.

Neu und erfrischend war in der hitzigen Atmosphäre des Ziegeleimuseums neben den grünen Tupfern im schwarzen Outfit des Ensembles, dass die Sängerinnen die einzelnen Lieder selbst anmoderierten und so der Veranstaltung eine sehr persönliche Note verliehen.

Erst nach viel Applaus und mehreren Zugaben, konnten sich die Sängerinnen von der Hitze erholen. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie sich der Chor unter der Leitung von Frank Montillon weiter entwickeln wird.

25. Chorleiter-Jubiläum bei der Liedertafel Dudenhofen – eine wunderbarer Festnachmittag für Dirigent Rainer Diehl

Am 4. Juni 2016 wurde in der Festhalle Dudenhofen das Chorleiterjubiläum von Rainer Diehl gefeiert. Ausrichter dieser musikalischen Feier war der GV Liedertafel Dudenhofen. Rainer Diehl nahm die Auszeichnung von Hans Hofmann, Vorsitzender des Kreischorverbandes Südliche RheinPfalz entgegen, der auch die Laudatio hielt. Etliche Wegbegleiter, Freunde und Gesangsvereine erwiesen

Hans Hofmann vom KCV Südliche RheinPfalz ehrt Rainer Diehl



dem Jubilar die Ehre. Klaus Klein, der Vorsitzende der Liedertafel Dudenhofen, hob das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz des Dirigenten hervor.

Der Auftakt des bunten Nachmittagsprogramms begann traditionell mit dem Pfälzer Sängerspruch, gesungen vom Männerchor der Liedertafel. Mit zwei Musicalmelodien konnte Solistin Andrea Silber ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und erhielt dafür großen Applaus. Temperamentvoll präsentierte sich der Frauenchor der Liedertafel.

Hans Hofmann spannte in seiner Rede den Bogen zum Chorgesang. Singen sei Lebenselixier. Doch Singen müsse gelernt und geübt sein. Dazu brauche man engagierte Chorleiter. Er erinnerte daran, dass Rainer Diehl schon als Kind von seinem Vater an die Chormusik herangeführt worden sei, mit sechs Jahren bereits das Klavierspiel erlernt und mit 14 Jahren seine erste Schulband gegründet habe. Als Pianist und Keyboarder habe er sich danach der Rockmusik verschrieben. 1980 sei er mit seiner Schulband 1. Preisträger bei »Jugend musiziert« geworden und auch in Solofach Klavier sehr erfolgreich gewesen. Seit 1991 leite Diehl verschiedene Chöre, gründete derer drei und seine

Begeisterung, Musik nahe zu bringen, habe keinesfalls nachgelassen.

Auch die Kleinsten vom »Weinkehlchennest«, die von Andrea Silber an die frühmusikalische Erziehung herangeführt werden, kamen, um Rainer Diehl zu gratulieren. Sie sangen zum Geburtstag das »Lied vom ich« und wurden bei »Halleluja« von den Pfälzer Weinkehlchen begleitet, die ebenfalls unter den Gratulanten waren.

Weitere musikalische Glückwünsche brachte der MGV Geinsheim. Der musikalische Höhepunkt und krönende Abschluss war das Duett »We've got Tonight« (Bob Seger), gesungen von Andrea Silber und Rainer Diehl. Beide erhielten viel Beifall und stehende Ovationen. Mit dem gemeinsamen Lied aller gratulierenden Sängerinnen und Sänger »Freiheit« (Marius Müller-Westerhagen) endete die Jubiläumsveranstaltung.

Dudenhofen: »Deutsch-Rock-Chor« gegründet

Die Gründung eines »Deutsch-Rock-Chors« des Gesangvereins Liedertafel 1903 Dudenhofen e.V. im Juni 2016 war nicht nur gelungen, es wurden die Erwartungen des Vorsitzenden Klaus Klein und des Dirigenten Rainer Diehl

weit übertroffen. Mindestens 80 Sängerinnen und Sänger folgten dem Aufruf. Mit einer solchen Resonanz habe er nicht gerechnet, begrüßte Vorsitzender Klaus Klein alle Anwesenden, die zur Gründung des Projektchors gekommen waren. Er sei völlig überwältigt.

In weniger als einer Stunde fügte Diehl die Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen zur Einheit zusammen und zeigte, wie Deutsche Rock-Musik unter fachmännischer Leitung klingen kann. Stimmgewaltig und einfühlsam ließen sich die Sängerinnen und Sänger beim Lied »Freiheit« von Marius Müller-Westerhagen vom Dirigenten in einen Klangbereich mitnehmen. Rainer Diehl begeisterte mit dem von ihm ausgewählten Liedgut. Die Freude von ihm war groß, dass innerhalb kürzester Zeit das Miteinander so gut geklappt hatte. Das erste Konzert ist bereits für November geplant, versicherte der Dirigent, der bis zu diesem Datum mindestens drei bis vier Lieder fest einstudiert haben will.

Nach dem gelungenen Start wurde zum kleinen Sekt-Umtrunk eingeladen. Die regelmäßigen Chorproben des neu gegründeten »Deutsch-Rock-Chor« finden jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Sängerheim Dudenhofen, Albrecht-Dürer-Straße 12, statt.

»Unvergessene deutsche Schlager« begeisterten das Publikum

Schwungvoll und dynamisch präsentierte sich der Männerchor des MGV 1854 Schifferstadt am 24.4.16 bei seinem Konzert in der Aula des Schulzentrums Schifferstadt. Chorleiter Pedro F. Lechner hatte die Idee, sich mit dem Deutschen Schlager zu beschäftigen und dies zum Konzertthema für den Männerchor zu machen. Das Motto des Konzerts versprach ein abwechslungsreiches Programm mit reizvollen Arrangements. Pfliffig und souverän, das eine oder andere Mal auch den Schalk im Nacken, führte Chorleiter Pedro F. Lechner seine Mannen durch das kurzweilige zweistündige Konzert, das vieles zu bieten hatte. Zu den weiteren Mitwirkenden zählten Ringo Hirth (Schlagzeug) und Dmitri Koschew (Flügel). Beide begeisterten aber nicht nur als hervorragender Begleiter des Männerchors sondern auch mit rasanten und fulminanten Improvisationen. Das mitwirkende Bläserquartett aus Mannheim/Kaiserslautern erwies sich als sehr einfühlsamer Begleiter der Sänger.

Unterhaltsam, humorvoll und charmant wusste auch Geschäftsführer Dieter Mahr in seiner Funktion als Moderator zu überzeugen. Denn zu den einzelnen Schlagern wusste er aus ihren Entstehungsjahren Interessantes aus dem Weltgeschehen, aus Schifferstadt und aus dem Vereinsleben zu berichten.

Der Evergreen »Immer an der Wand lang« (1907) machte den Anfang. Damals war der Verein schon 50 Jahre jung. Die 60-Jahrfeier musste kriegsbedingt ausfallen, da passte »Alle Tage ist kein Sonntag« (1917). Nach dem Ersten Weltkrieg konnte der Chorbetrieb wieder aufgenommen werden. Aus diesem Jahr stammt das Lied »Wir sind auf der Walz«, das von dem Quartett mit Josef Breuer (Tenor), Rainer Herzing (Tenor), Hermann Magin (Bariton) und Patricia Kessler (Sopran) nicht nur gesanglich hervorragend interpretiert sondern auch schauspielerisch gekonnt ins Szene gesetzt wurde. Mit dem Schlager »Ich hab das Fräulein Helen' baden seh'n«, war das dritte Jahrzehnt, nämlich 1925, vertreten, das optisch mit einer Präsentation der damaligen Bademode durch Martina Fiederer und Christine Kuhn illustriert wurde. »Irgendwo auf der Welt« (1932) war der musikalische Beitrag der vereinshistorisch sicher sehr schweren Jahre. Das fünfte Jahrzehnt war geprägt von fünf Jahren Weltkrieg und einem Neuanfang für den MGV. Passend dazu wurde dies mit dem Lied »Man müsste Klavier spielen können« (1941) unterlegt. 1954 feierte der Verein

sein 100-jähriges Bestehen. Viele ältere Sänger hörten mit dem Singen auf, »Man müsste nochmal 20 sein« (1952) wäre ein Herzenswunsch von ihnen gewesen. In den »60ern« hingegen konnte der Chor einen Aufschwung erfahren. Aus dieser Zeit stammt das Lied »Ich zähle täglich meine Sorgen« (1960). In dieser Zeit wurden die Voraussetzungen für ein eigenes Vereinsheim geschaffen. Passend dazu wurde »Die kleine Kneipe« (1976) geboten. Mit den Klassikern »Ein ehrenwertes Haus« (1975) und »Mit 66 Jahren« (1977) gelang eine Hommage an Udo Jürgens. Das Lied »Ein bisschen Frieden« (1982) läutete ein neues Jahrzehnt ein. Schließlich endete die musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert mit dem bekannten Lied »Sierra Madre del Sur« (1991). Erst nach drei Zugaben, den Liedern »Hey, das ist Musik für mich«, »Halleluja« (Kobi Oshrat) und der Wiederholung des »Ehrenwertes Hauses« durften die Sänger die Bühne verlassen.

Kleiner, aber feiner Liederabend

Der GV »Einigkeit« 1911 Sondernheim e.V. veranstaltete am 18. Juni 2016 einen Liederabend. In der liebevoll dekorierten Tullahalle in Sondernheim wurde unter der Leitung von Musikdirektor Hans Kämmerer traditionelles Chor-Repertoire in einer wunderbar warmherzigen Weise geboten. Dem Anfang machte der gemischte Chor mit Liedern vom Meer, gefolgt von einem herrlich schelmischen Weinlied, interpretiert von Bariton Oliver Bretz. Als musikalische Gäste kamen der Frauenchor des Gesangvereins »1871 Liederkrantz« aus Westheim unter der Leitung Christiane Schmidt. Die Frauen zeigten ihre humoristischen Seiten und bereiteten den Boden für die anstehende Ehrung von vielen Sängerinnen und Sängern, die die Vertreterin des Chorverbandes Südliche Rheinpfalz, Dr. Kerstin Keppler, vornahm. Stellvertretend für alle sei hier Heinrich Eder zu nennen, der seit 60 Jahren aktiv ist und seinem Verein unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im zweiten Teil des Abends ging es mit Chorklassikern und Evergreens weiter. Oliver Bretz setzte solistische Höhepunkte mit Interpretationen von Künstlern wie Udo Jürgens und Chris de Burgh und zeigte allen, dass er nicht nur Sänger ist, sondern auch die Trompete beherrscht. Der gesamte Abend wurde von Bernhard Hauck am Flügel tatkräftig und einfühlsam unterstützt ■



Chorbuch Wiegen- und Abendlieder
Carus Verlag, Editionchor 2.211/05
104 Seiten, ca. 27x19 cm, paperback
EUR 16,90/St. (ab 20 Stück), Staffelpreise
Chorleiterband mit CD 2.211/00
EUR 29,90

41 Schlaf- und Wiegenlieder, darunter mehr als die Hälfte deutschsprachiger Lieder am Ende des Tages: Volkslieder wie »Guten Abend, gute Nacht«, »Abend wird es wieder«, »Nun ruhen alle Wälder«, »Der Mond ist aufgegangen«, »Schlaf, Kindlein schlaf«, »Wer hat die schönsten Schäfchen«, »O wie wohl ist mir am Abend« ... natürlich darf Josef Gabriel Rheinbergers »Abendlied« nicht fehlen, zwei herrliche Lieder von Louis Spohr: »An die Sterne« und »Aus weiter Ferne«, auf die man schon bei der Erstedition der Wiegenlieder mit CD im Jahr 2009 aufmerksam wurde. Skandinavien, England, Schottland, Italien, Mazedonien, Russland, USA, Venezuela, Chile sind vertreten mit Chorsätzen, die – soweit nicht original – Rücksicht nehmen auf stilistische Belange der jeweiligen Folklore. Bis auf vier Klavierlieder sind alle a cappella, größtenteils SATB.

Die musikalische Vielfalt der Sätze bzw. Bearbeitungen macht die abendliche Reise durch sechs Jahrhunderte zu einem Erlebnis für Konzertbesucher ebenso wie für den Chor selbst. Man muss kein Prophet sein, um für die nächsten Jahre viele Konzerte vorherzusagen, deren Motto um das Thema Schlaf und Abend kreist. Für Kurzenschlossene – mein Vokalensemble hat beide Chorsätze bereits ins Herz geschlossen – zwei Lieder passen in jedes Weihnachtskonzert. Es sind die Nummern 14 und 32, das eine aus dem Tessin, das andere aus Chile. Beide sind auch auf der CD, welche dem Chorleiterband beiliegt. Fazit: eine gelungene, eine hilfreiche Edition für Konzertchöre ebenso wie für normale Gesangvereine ■ (Wolfgang Layer)

Jede Menge deutscher Schlager aus neun Jahrzehnten gab es beim Männerchor des MGV 1854 Schifferstadt zu hören





SonntagsChor Rheinland-Pfalz spendet Höchstbetrag für »Initiative Kinder-glück«

Der SonntagsChor Rheinland-Pfalz, in dem viele Mitglieder des CVdP mitsingen, veranstaltet jedes Jahr Konzerte in ganz Rheinland-Pfalz und übergibt die Einnahmen zu 100% an die LOTTO-Stiftung Rheinland-Pfalz. Diese unterstützt damit Flüchtlingskinder. Die Schirmherrin dieser Stiftung ist die Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Vor wenigen Wochen konnte Chor-manager Werner Mattern bei einer Veranstaltung in Mayen einen Scheck überreichen. Die Summe ist der höchste Betrag von allen Spendern.

Interessierte Chorsänger/innen können sich im November um eine Aufnahme in den Chor bewerben ■

Ein großer Betrag, ein großes Ziel, ein großes Engagement vom SonntagsChor Rheinland-Pfalz

VEREINS- nach Maß **KLEIDUNG**

EXCLUSIV VON **Fischer**

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

www.fischerkleidung.de

Deutschlands größtes Fachgeschäft
Abzeichen, Pins und Medaillen
Vereinsgläser, Porzellan, Auszeichnungen, Pokale

Seit 1951 Partner der Vereine

Belieferung von Vereinsfesten und Vereinsveranstaltungen aller Art. Kunstvolle Gravuren in eigener Werkstatt. Vereinsgläser und Krüge, Abzeichen, Urkunden, Pokale, Medaillen und Röllchenlose.

Pappteller, Bonrollen und Bonblöckchen, Tischfolie und Tisch-tuchpapier, Dekoartikel, Wirtschaftsaartikel, PVC-Aufkleber, Anwesenheitslisten, Notenmappen, Karnevalsorden, Spieluhren, Glasmalerei

Nicolaus Deutschbauer
– Großhandel · Fabrikationen –
69214 Eppelheim, Baden · Wieblinger Straße 31
Tel.: 06221 765281 · vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de
Internet: www.Vereinsbedarf-Deutschbauer.de

Logos, Broschüren, Flyer, Corporate Identity, Plakate, Etikettengestaltung, Glückwunschkarten, Buchumschläge, Kalendergestaltung, Illustrationen u.v.m ...



Kurz:GrafikDesign

Bärbel Kurz
Dipl.-Designerin (FH)
Spitalmühlweg 8b
76829 Landau

Telefon: +49-(0)63 41-14 44 33
baerbelkurz@gmx.de

Danke

Unser Chorverband hat ihnen viel zu verdanken. So werden wir ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Hans Estelmann
† 7.3.2016

Der MGV 1921 mit Frauen Albersweiler trauert um seinen verdienten Sänger Hans Estelmann, der kurz vor seinem 69. Geburtstag verstarb. Viel zu früh hat uns der begeisterte Basssänger verlassen und eine große Lücke im Chor hinterlassen. Seine Ehrung für

40 Jahre Singen im Chor sollte dieses Jahr erfolgen. Immer wenn ihm danach war – ob im Garten, gemeinsam mit Freunden oder im Chor – konnte man ihn singen hören. Seine Freude am Leben fehlt uns. Wir werden uns an die vielen gemeinsamen Jahre voller Dankbarkeit, dass er bei uns war, erinnern.

MGV 1921 mit Frauen e.V.
Albersweiler



Rainer Bennent

Am 19. März d.J. nahmen viele ChorsängerInnen und Chorleiterkollegen Abschied von Rainer Bennent, der im Alter von 63 Jahren verstarb.

27 Jahre leitete er den MGV Rimschweiler und 8 Jahre den Gemischten Chor Bottenbach mit seinem »Kind« Sound Ladies. Von 1994 bis 2009 fungierte er im Sängerkreis Zwei-

brücken zunächst als Gruppen-, dann als Kreischorleiter. In dieser Zeit wurden unter seiner kreativen Führung regelmäßig auf Orts- und Kreisebene beachtenswerte Konzerte auf hohem Niveau gegeben.

Mit seiner kompetenten und engagierten, wenn auch manchmal unbequemen Persönlichkeit, war er ein pflichtbewusster und zielstrebigster Chorleiter. Letztlich wurde er für seine untriebige gute Arbeit mit dem Titel Chor-meister ausgezeichnet. Rainer Bennent hat in unserer Region eine kaum zu schließende Lücke hinterlassen. Wir behalten ihn in guter Erinnerung.

MGV 1951 Rimschweiler
Gemischter Chor »Eintracht«
1885 Bottenbach
KreisChorVerband
Zwei-Brücken

GlücksSpirale – die Rentenlotterie von LOTTO.

Monatlich
mind. **7.500 €**
Sofortrente



Das Variolos ist auch als Jahreslos spielbar!

Gewinnchance 1: 5 Mio.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz



10. September 2016, 10.00–17.00 Uhr
CVT-Workshop
Pfalz Akademie Lambrecht
Franz-Hartmann-Straße 9
67466 Lambrecht

24. September 2016, 10.00–17.00 Uhr
Stimmbildung im Chor (modern)
Bildungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 20–24
67714 Wald Fischbach-Burgalben

29. Oktober 2016, 10.00–16.00 Uhr
Singen nach Noten
Dalberghalle
Am Turnplatz 10
76879 Essingen

12. November 2016, 10.00–17.00 Uhr
verlegt vom 23. April 2016
Chor-Coaching vom Feinsten
Dorfgemeinschaftshaus
Höhlgasse 1
66978 Donsieders

»Ausgebucht!«

12. November 2016, 10.00–17.00 Uhr
CVT-Workshop
Jugendherberge Neustadt
Hans-Geiger-Straße 27
67434 Neustadt an der Weinstraße

4. Februar 2017, 10.00–16.30 Uhr
Blattsingen im Chor
Dorfgemeinschaftshaus
Höhlgasse 1
66978 Donsieders

Sonstige

14. – 17. September 2017
chor.com
Kongresszentrum Westfalenhallen
Dortmund



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt der SWR u. a. Beiträge aus dem Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen. Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein.

Da das musikalische Spektrum der **Sonntagsgalerie** breit gefasst und aktuell sein wird, gibt es keine Vorankündigungen zu den musikalischen Bestandteilen mehr. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
pfaelzischer-saengerbund@t-online.de
info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter
Jürgen Schumacher
Erlenweg 16, 67269 Grünstadt
Tel. (0 63 59) 86 07 04
jschumacherchor@aol.com



Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Edition Omega Wolfgang Layer
www.edition-omega.de



Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de